

3. Master Choreographie

Wintersemester 2026/27 - Lehrveranstaltungen maC

Beginn der Lehrveranstaltungen: 12. Oktober 2026 (Montag)

Ende der Lehrveranstaltungen: 14. Februar 2027 (Samstag)

Feiertage und akademische Ferien

03. Oktober 2026: Tag der deutschen Einheit

25. Dezember 2026 – 02. Januar 2027: Akademische Ferien (Weihnachtsferien)

01. Januar 2027: Neujahr

08. März 2027: Internationaler Frauentag

Die Räume, in denen die Lehrveranstaltungen stattfinden, sind Asimut zu entnehmen.

Save The Date

09. Oktober 2026, 15:00 Imma-/Exmatrikulationsfeier HfS

12. Oktober 2026, 18:00 Screening „Internal Standard“ und anschließendes gemeinsames
Abendessen „Willkommen und Abschied“

14. Oktober 2026, 11:00-13:00 Welcome all HZT Students

Modulverantwortliche

M1: Ingo Reulecke

M2: Ingo Reulecke

M3: Susanne Vincenz

M4: Christiane Berger

M5: Christiane Berger

M6: Susanne Vincenz

M7: Isabel Lewis

Einzelstunden

In den Modulen 1, 2, 3 und 4 stehen den Studierenden pro Semester jeweils zwei Einzelstunden zur Verfügung, die sie bei Dozent*innen des maC-Teams nach individueller Terminabsprache in Anspruch nehmen kann. Die Einzelstunden sind bevorzugt zur Unterstützung des Selbststudiums gedacht, um individuelle Interessen zu vertiefen.

Für die Betreuung der Projekte der Module 6 und 7 stehen den Studierenden je 15 Betreuungsstunden zur Begleitung der Probenprozesse mit Dozent*innen aus dem maC-Team zur Verfügung.

Prüfungen

maC1

M1: 08. Februar 2027

Prüfer*in: Ingo Reulecke, Isabel Lewis

M2: Keine Prüfung dieses Semester

M3: Skizze Fr, 18.12.2026, 11:00-13:30

Prüfer*in: Susanne Vincenz, Isabel Lewis

M4: Keine Prüfung dieses Semester

M5: Keine Prüfung dieses Semester

M6: Keine Prüfung dieses Semester

maC2

M1: Di, 09. Februar 2027

Prüfer*in: Ingo Reulecke, NN

M2: Prüfung tba

Prüfer*in: Ingo Reulecke, Isabel Lewis

M3: Schriftlicher Teil: Reflexion Un/Doing Choreography bis 15.03.2026

Praktischer Teil: Skizze Fr, 06.11.2026, 11:00-13:30

Prüfer*in: Susanne Vincenz, Isabel Lewis

M4: Essay im Umfang von 15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Abgabe bis 05.03.2027, 18 Uhr

Prüfer*in: Christiane Berger, Isabel Lewis

M5: Portrait in Motion

Abgabe 31.03.2026

Prüfer*in: Susanne Vincenz, Isabel Robson

M6: Keine Prüfung dieses Semester

Morgenpraxis

Ab 12. Oktober 2026 bis 13. Februar 2026

Instant Composition

Dozentin: Isabel Lewis, Ingo Reulecke

Modul: offen für alle (CH4)

Termin: Mo - 9:00-10:30

Sprache: Deutsch, Englisch

Ingo Reulecke und Isabel Lewis leiten die Praxis im Wechsel und geben Impulse in Form von Scores, Bewegungsaufgaben und räumlichen Erkundungen. Die Studierenden beobachten und erproben ihre eigenen kompositorischen Entscheidungen und entwickeln dabei ihre dramaturgische und räumliche Sensibilität in der Improvisation sowie unterschiedliche Texturen und Tonalitäten im eigenen Körper. Rhythmus, Timing und Dynamik werden in gemeinsamen Kompositionen im Raum untersucht. In Solo- und Gruppenformaten wechseln die Teilnehmenden zwischen Praktizieren, Beobachten und Feedbackgeben.

Sitzmeditation

Dozent: Ingo Reulecke

Modul: offen für alle (CH4)

Termine: Di, Do - 9:00-9:30

Sprache: Deutsch

In einer angeleiteten 30-minütigen Sitzmeditation werden wir uns als Einstimmung für die nachfolgende Yoga-Praxis primär auf die Atmung, die Sitzhaltung und die aufkommenden gehenden Gedanken besinnen. Dabei wollen wir einen Weg finden, uns nicht von dem immerzu aktiven Geist und seinen Gedanken bestimmen zu lassen. Diese Meditationssitzung ist vollkommen losgelöst von der Yoga-Praxis und auf der anderen Seite natürlich auf das engste mit ihr verbunden. Beides kann unabhängig voneinander praktiziert werden.

Vinyasa Yoga

Dozent: Ingo Reulecke

Modul: offen für alle (CH4)

Termine: Di, Do - 9:30-10:30

Sprache: Deutsch

Die Vinyasa Yoga-Klasse versucht, einen Fluss im organischen Ablauf der Asanas (Körperhaltungen) unter starker Einbeziehung der Pranayama Praxis (Atemschulung) zu berücksichtigen. Dabei werden verschiedene Surya Namaskar (Sonnengruß)-Abfolgen erlernt und variiert, die dann spielerisch zu schwierigen Asanas weiterleiten.

In the Mix: Praxis Exchange

Dozent: Ingo Reulecke

Modul: M1, M2

Termin: Fr 9:00-10:30

Dieses Studienformat arbeitet mit Prinzipien der Selbstorganisation und einer wechselnden Übernahme von Verantwortung und Leitung. Die Gruppe entwickelt gemeinsam die Struktur des Formats und schafft einen Raum, in dem Praktiken geteilt, ausgetauscht sowie Arbeiten im Prozess vorgestellt und erprobt werden können.

Im Zentrum stehen konkrete Fragen an die eigene Recherche und die Möglichkeit, gezielt Feedback einzuholen. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit auch auf das Format selbst und auf die Komposition der jeweiligen Präsentations- oder Teilungssituation. Ausgangspunkt ist das Studio, die Gruppe kann jedoch je nach Recherche, Praxis oder Form des Teilens gemeinsam entscheiden, an welchem Ort die jeweiligen Treffen stattfinden.

An folgenden Daten finden keine Lehrveranstaltungen statt: 13.11.2026, 11.12.2026, 18.12.2026, 22.01.2027

Blockveranstaltungen

Organisatorische Vorwoche

5. Oktober bis 9. Oktober 2026

(Details erhalten die Erstsemesterstudierenden per Mail)

Woche 1:

Einführungswoche

Begrüßungswoche

maC1	maC2
------	------

**Vorstellungsrunde
maC1 & Isabel Lewis**

Dozent*innen: maC Team

Termin: Mo, 12.10.2026 – 11:00-13:00

Wanderung

Dozent*innen: Ingo Reulecke, maC Team

Termin: Mo, 12.10.2026 – 14:00-17:00

In einer Stadtwanderung verbinden wir die beiden HZT-Campi: den Campus Zinnowitzer Straße mit dem Campus Uferstudios.

Gehen als erste gemeinsame Bewegung im Studium

**Screening “Internal Standard”
Ein choreographischer Film von maC Studierenden**

Dozentinnen: Isabel Robson, Susanne Vincenz

Termin: Mo, 12.10.2026 – 18:00

Eine Forschungseinrichtung, die sich der Präzision und der Archivierung von Wissen verschrieben hat, gerät ins Wanken, als Körper, Objekte und Architektur aus ihren gewohnten Rollen herausrutschen. Der Film untersucht, wie Kontrollsysteme in Frage gestellt werden, wenn Wissen zu einem lebendigen, sich wandelnden Prozess wird.

Unterstützt von Film@Busch, gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre

**Vorstellungsrunde
maC2, Ingo Reulecke + Christiane Berger**

Dozent*innen: maC Team

Termin: Di, 13.10.2026 – 11:00-13:00

Wie zusammen arbeiten? Dozent*innen: maC Team Termin: Do, 13.10.2026 – 14:00-17:00 Wer sind wir als Gruppe und wie wollen wir zusammen arbeiten? Welche Erwartungen gibt es?	Peer to Peer Termin: Do, 13.10.2026 – 14:00-17:00 Vorverständigung darüber, wer an welchem Ort seine Masterarbeit zeigen möchte.
Einführung Applied Anatomy Dozentin: Sabine Kinschewski Termin: Mi, 14.10.2026 – 10:30-12:30 Einführung PR Dozentin: Judith Brückmann Termin: Mi, 14.10.2026 – 14:00-14:45 Einführung Sicherheits- und Studio-technik Dozent: Max Stelzl Termin: Mi, 14.10.2026 – 15:00-17:35	

Einführung Studium: Überblick Studienstruktur und Module

Dozentin: Susanne Vincenz/ Christiane Berger

Termin: Do, 15.10.2026 – 11:00-14:00

Wir geben einen Überblick über die vier Semester des Studiums und besprechend das bevorstehende Wintersemester.

Semestereinführung

Dozentin: Susanne Vincenz/ Christiane Berger

Termin: Do, 15.10.2026 – 11:00-13:00

Wir besprechen das bevorstehende Wintersemester mit einem Ausblick auf die Abschlussprojekte des folgenden Sommersemesters.

Sammeln, tragen, choreographieren – Verfahren der Recherche

Lecture

Dozentinnen: Isabel Robson, Susanne Vincenz

Termin: Do, 15.10.2026 – 15:00-17:00

Das Kollektiv reVerb stellt in seiner szenografisch/filmischen und dramaturgischen Recherche den Körper ins Zentrum: als Medium und Arbeitskraft der Forschung selbst – im Sammeln, Tragen und Choreografieren von Material –, als kulturell und politisch codierten Körper im Spannungsfeld von Tradition, Repression und urbaner Transformation, und schließlich als eigenen, sorgenden Körper, in dem (m)otherhood und Care-Arbeit als Horizont und Grenze künstlerischen Arbeitens erscheinen. Im Übergang zwischen dokumentarischen Bildern und inszenierten Räumen verhandelt reVerb Recherche als offenen, sinnlichen und politischen Prozess.

Un/Doing Choreography

Dozent*innen: Susanne Vincenz + Gast

Modul: maC1 (Easy Un/Doing Choreography), maC2

Termin: Fr, 16.10.2026 – 11:00-13:00 + 14:00-17:00

Das Format Un/Doing Choreography eröffnet die Möglichkeit, Akteur*innen aus dem Feld der Choreographie mit ihren jeweils eigenen Arbeitsansätzen kennenzulernen. Dabei können aktuelle Produktionen oder Recherchen unserer Gäst*innen diskutiert oder die jeweilige Praxis gemeinsam erkundet werden. Wie gehen gesellschaftliche und politische Fragen in Probenprozesse ein? Welche dramaturgischen Überlegungen sind relevant? Un/Doing Choreography ist eine offenes Austauschformat, in dem es um das kritische Potenzial choreographischer Praxis geht.

Vorstellungsrunde maC: Lehrende

Dozent*innen: Susanne Vincenz, Christiane Berger, Ingo Reulecke

Termin: Do, 15.10.2026 – 14:00-17:00

Die Lehrenden des maC stellen sich mit ihren Schwerpunkten in der Lehre vor.

Woche 2:

Methodenwoche

Block 1

maC1	maC2
------	------

Medienchoreographie: Feministische künstlerische Forschung für experimentellen Film und Choreographie

Dozentinnen: Isabel Robson & Sabrina Labis (UdK Berlin)

Gästin: Sabine Zahn

Termine: Mo, Di, Do, Fr 19.10.2026 – 23.10.2026, 11:00 – 13:00 + 14:00 – 17:00

Diese Blockwoche bildet den Auftakt zu einer zweisemestrigen Veranstaltungsreihe an der Schnittstelle von filmischer und choreografischer Praxis.

Ausgangspunkt ist der sogenannte „Frauenblock“ – ein Neubauprojekt der Internationalen Bauausstellung Berlin 1987 – als Fallbeispiel für ein emanzipatorisches Wohnprojekt. Daran anknüpfend geht das Seminar der Frage nach, wie sich gesellschaftliche Machtverhältnisse in Räume einschreiben und die damit verbundenen Wahrnehmungen, Gefühle und alltäglichen Bewegungen weiblich gelesener Körper prägen. Ausgehend von den emanzipatorischen Ansätzen des Frauenblocks entwickeln die Studierenden eigene künstlerische Fragestellungen sowie filmische und choreographische Ideen. Dabei erforschen sie, wie Körper und ihre Bewegungen jenseits patriarchaler Raumordnungen imaginiert, erfahrbar und sichtbar gemacht werden können. Im ersten Semester liegt der Schwerpunkt auf der künstlerischen Recherche, der Entwicklung einer eigenen Fragestellung und der filmischen Auseinandersetzung mit dem Frauenblock. Methoden der Recherche, Beobachtung, Archivarbeit und filmischen Bild- und Tonfindung werden miteinander verbunden.

Das Seminar bringt Studierende des Studiengangs Kunst und Medien der UdK Berlin mit Studierenden des maCs und HZT zusammen.

Mit freundlicher Unterstützung von Film@Busch, gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre und equalACT Künstlerisch Forschen – make it feminist! und dem Berliner Chancengleichheitsprogramm.

Komposition

Dozent: Ingo Reulecke

Termine: Mo, Di, Do, Fr 19.10.2026 – 23.10.2026, 11:00-13:00 + 14:00 – 17:00

In diesem Block werden wir existierende Herangehensweisen beim Choreographieren (z.B. Scores, Improvisation) im Zusammenhang mit den choreographischen und kompositorischen Ansätzen der teilnehmenden Studierenden untersuchen und in der Studiopraxis anwenden.

Die Arbeit an und mit Scores ist als ein Angebot zur kreativ-künstlerischen Auseinandersetzung und zum Anstoßen von kompositorischen Prozessen, wie auch als Möglichkeit der choreographischen Umsetzung gedacht.

Kirsten Maar fasst die Überlegungen der Gruppe um Lawrence und Anna Halprin zusammen:

„Everything could be a score!“

**Form Studies I: Lament
Videoanalyse (online)**

Dozentin: Isabel Lewis

Termin: Mo, 19.10.2026, 18:00-20:00

Form Studies I: Lament

Anhand von Ausschnitten aus Arbeiten von Martha Graham, Trajal Harrell und Rocío Molina untersuchen wir das Lament als choreographische Form: Wie werden Trauer, Pathos und Affekt durch Körper, Geste, Rhythmus und Theatralität organisiert? Im gemeinsamen Betrachten und Vergleichen von Videomaterial verfolgen wir, wie Formen des Klagens in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten choreographisch hervorgebracht und transformiert werden.

Optional für maC2

Wochen 3 + 4:

Block 1

Block 1

maC1	maC2
------	------

Bewegungsrecherche & -anleitung

Dozentin: Isabel Lewis

Termine: Mo, Di, 26. + 27.10.2026, 11:00-13:00 + 14:00 – 17:00

Dozent: Ingo Reulecke

Termine: Mo, Di, Do, 02.11.2026 – 05.11.2026, 14:00 – 17:00

Die Lehrveranstaltung vertieft unterschiedliche Verfahren der Bewegungsrecherche und untersucht, wie choreographische Impulse Bedingungen für Bewegung hervorbringen und beeinflussen. Ausgehend von bereits vorhandenen Erfahrungen arbeiten wir mit Sprache, Imagination, Empfindung, Aufmerksamkeit sowie räumlichen und situativen Setzungen und befragen deren jeweilige Wirkung auf körperliche Qualitäten, Bewegungslogiken und Entscheidungsprozesse. Im Zentrum steht dabei auch die Praxis des Anleitens: Wie lassen sich Rechercheprozesse anderer öffnen, präzisieren oder verschieben, ohne ihre Eigenlogik festzulegen?

Komposition

Dozent: Nik Haffner

Termine: Mo, Di, Do, Fr 26.10.2026 – 30.10.2026, 11:00-13:00 + 14:00 – 17:00

In diesem Block werden wir existierende Herangehensweisen beim Choreographieren (z.B. Scores, Improvisation) im Zusammenhang mit den choreographischen und kompositorischen Ansätzen der teilnehmenden Studierenden untersuchen und in der Studiopraxis anwenden. Konkret werden wir uns anschauen, wie das Generieren und Modifizieren von Bewegungsmaterial, sowie Bezüge zwischen u.a. Körper/ Bewegung und Raum/ Sound entwickelt werden - auch dies anhand von Beispielen aus bisherigen Erfahrungen und Projekten der Studierenden.

In einem zweiten Teil werden wir das Arrangieren und Strukturierung von Material zu einer Choreographie/ Komposition untersuchen, mit Beispielen von [Liina Magnea](#), [Pauline Boudry & Renate Lorenz](#), [Sheena McGrandles](#), [Jonathan Burrows](#). Auch das Spannungsfeld Abwesenheit-Präsenz (absence presence) wird dabei thematisiert werden.

Körperkonzepte Dozentin: Christiane Berger Termine: Do, Fr, Mo, Di, 29.10 – 03.11.2026, 11:00-13:00 Das Seminar stellt verschiedene Körperkonzepte vor und untersucht deren Auswirkung auf die konkrete Körper- und Bewegungspraxis.	Selbststudium Dozent: Ingo Reulecke Termine: Mo, Di, Mi, Do, Fr, 11:00-13:00 + 14:00 – 17:00 In der Selbststudiumswoche entwickeln die Studierenden ausgehend von dem Thema Scores eine eigene Umsetzung von ca. 10 Minuten mit Tänzer*innen von Danceworks.
Einführung Feedback Dozentin: Susanne Vincenz Termin: Do, 05.11.2026, 11:00-13:00 Feedback im künstlerischen Prozess: Wir lernen verschiedene Formate kennen und erproben sie.	
Skizze zuschauen Dozent*innen: maC Team Termin: Fr, 06.11.2026, 11:00-13:00	Skizze zeigen (M3 Prüfung) Dozent*innen: maC Team Termin: Fr, 06.11.2026, 11:00-13:30 Die Studierenden stellen vor, was sie in der Selbststudiumswoche erarbeitet haben.
Feedback geben Dozentin: Susanne Vincenz Termin: Fr, 06.11.2026, 14:00-17:00	Feedback nehmen Dozentin: Susanne Vincenz Termin: Fr, 06.11.2026, 14:00-17:00

Woche 5:

Block 1

Exkursion Wien

maC1	maC2
Selbststudium Termine: Mo, 09.11.2026 – Do, 12.11.2026, Slots tba Die Studierenden entwickeln Soli von je einer Minute füreinander.	Exkursion nach Wien Dozentin: Isabel Lewis Termine: Mo, 09.11.2026 – Sa, 14.11.2026 Wir sind zu Gast im Tanzquartier.
Skizze zeigen Dozent*innen: maC Team Termin: Fr, 13.11.2026, 11:00-13:00 Die Studierenden stellen vor, was sie in der Selbststudiumswoche erarbeitet haben.	Skizze zuschauen Dozent*innen: maC Team Termin: Fr, 13.11.2026, 11:00-13:00
Feedback nehmen Dozentin: Susanne Vincenz Termin: Fr, 13.11.2026, 14:00-17:00	Feedback geben Dozentin: Susanne Vincenz Termin: Fr, 06.11.2026, 14:00-17:00

Woche 6: Zwischenwoche

maC1	maC2
------	------

Hosting as Composition

Dozentin: Isabel Lewis, Susanne Vincenz

Termine: Mo, 16.11.2026, 11:00-13:00 + 14:00 – 17:00 + Di, 17.11.2026 14:00-17:00

In diesem Kurs verstehen wir Komposition als ein Gestalten von Aufmerksamkeit, Beziehungen im Raum und Atmosphären in der Zeit. Wir arbeiten mit den Zwischenräumen von Körpern und Materialien und untersuchen, wie Präsenz, Bewegung, Nähe und Distanz eine Situation prägen. In praktischen Experimenten entwickeln wir Formen des Hostings, in denen Menschen empfangen und durch eine Situation geführt werden, ohne ihren Verlauf vollständig festzulegen. Der Kurs mündet in eine gemeinsam gestaltete Hosting-Situation.

Seminar:

Dozentin: Christiane Berger

Termine: Di, Do, 17.11.2026 + 19.11.2026, 11:00-13:00

Wir lesen und diskutieren Texte, die die gegenwärtige Verfasstheit unserer Gesellschaft beleuchten, aus der künstlerischen Perspektive.

Praxis Intensiv

Dozent: Ingo Reulecke

Termin: Do, 19.11.2026, 14:00-17:00

In diesem Format wird der Fokus auf einer Synthese zwischen dem Spüren und Wahrnehmen, wie dem flexiblen agieren in Raum und Zeit gelegt. Über eine ausgedehnte und äußerst zurückgenommene Einstimmungsphase versuchen wir einen fast neutralen und bereiten Körper mit einem sehr leichten Muskeltonus zu finden der dann in den diversen Möglichkeiten mit einem klaren anatomischen Verständnis interagieren kann. Diese Einstimmung wird Aspekte von Meditation, aber auch unterschiedlichen Körperbewusstseinsmethoden integrieren. Im weiteren Verlauf sollen u. a. Ideen wie Momentum, die Zentrifugalkraft, Inertia im Einklang mit einer guten Erdung immer stärker als Schwerpunkte einfließen.

Wir wechseln zwischen Bewegungsvorgaben und strukturierten Improvisationsaufgaben hin und her. Nicht zuletzt um die Fähigkeit Bewegungsmaterialien zu memorieren und sie auf unterschiedliche Arten in Raum und Zeit wiederzugeben zu aktivieren.

Intendiert ist es ab und an mit Livemusik zu agieren, nicht zuletzt um musikalische Aspekte stärker in den Unterricht einfließen zu lassen.

Un/Doing Choreography

Dozent*innen: Susanne Vincenz + Gast

Modul: maC1, maC2

Termin: Fr, 20.11.2026 – 11:00-13:00 + 14:00-17:00

Das Format Un/Doing Choreography eröffnet die Möglichkeit, Akteur*innen aus dem Feld der Choreographie mit ihren jeweils eigenen Arbeitsansätzen kennenzulernen. Dabei können aktuelle Produktionen oder Recherchen unserer Gäst*innen diskutiert oder die jeweilige Praxis gemeinsam erkundet werden. Wie gehen gesellschaftliche und politische Fragen in Probenprozesse ein? Welche dramaturgischen Überlegungen sind relevant? Un/Doing Choreography ist eine offenes Austauschformat, in dem es um das kritische Potenzial choreographischer Praxis geht.

Form Studies II: The Walk Videoanalyse (Online)

Dozentin: Isabel Lewis

Termin: Mo, 23.11.2026, 18:00-20:00

In dieser Online Sesssion untersuchen wir, wie Gehen durch Wiederholung, Rhythmus, räumliche Anordnung und soziale Codierung zur choreographischen Form wird. Anhand von Anne Teresa De Keersmaecker, dem Electric Slide und Steve Paxtons *Satisfyin' Lover* betrachten wir unterschiedliche Beziehungen zwischen sogenannter „pedestrian movement“, sozialem Tanz und choreographischer Komposition. Dabei fragen wir auch, was als neutral, „pure“, pedestrian oder stilisiert gelesen wird und welche kulturellen Annahmen in diesen Kategorien liegen.

Form Studies II: The Walk Videoanalyse (Online)

Optional für maC2

Wochen 7- 10:

Block 2/Selbststudium

Block 2

maC1	maC2
Über Choreograph*innen Dozentin: Christiane Berger Termine: Mo, Di, Do, Fr, 23.11.2026 – 01.12.2026, 11:00 – 13:00 Wir werden anhand von Texten und Videos verschiedene Choreograph*innen des 20. Jahrhunderts kennenlernen und ihre Körperkonzepte und Kompositionsprinzipien untersuchen.	FEMALE PAGES – Papier, Körper, Feministische Materialität Dozent*innen: Prof. Karina Griffith, Prof. Isabel Lewis, Prof. Hannah Perner-Wilson, Prof. Mathilde ter Heijne, Prof. Susanne Vincenz und Gäste Termine: Mo, Di, Do, Fr, 23.11.2026 – 17.12.2026, 11:00 – 13:00 + 14:00 – 17:00

Choreographische Praktiken

Dozent: Ingo Reulecke

Termine: Mo, Di, Do, Fr, 23.11.2026 –
01.12.2026, 14:00 – 17:00

Auf Basis der schon vorhandenen choreographischen Praktiken wollen wir einerseits über die Vermittlung dessen, sowie dem Kennenlernen weiterer Möglichkeiten, vor allem der künstlerischen Ideen der Kommilitonen, den eigenen Kanon vergrößern helfen.

FEMALE PAGES ist ein künstlerisches Forschungslab, das die Bibliothek der HfS als temporären Arbeits-, Forschungs- und Performanceraum aktiviert. Im Zentrum stehen Papier, Schrift, Körper und feministische Wissensgeschichte. Ausgangspunkt ist die Frage, wie sich die Geschichte von FLINTA*-Personen nicht nur über Texte und Inhalte, sondern auch über materielle und körperliche Schreibpraktiken erzählen lässt: über Briefe, Tagebücher, Handschriften, Notizen, Bücher, Tinte, Papier, Faltungen, Spuren und Leerstellen. Das LAB entsteht in Erweiterung des künstlerischen Forschungsprojekts *Dropping In and Out*, das nicht-lineare künstlerische Biografien von Frauen und FLINTA*-Personen untersucht. Im Mittelpunkt stehen unterbrochene Karrieren, institutionelle

Selbststudium mit DancelIntensiv

Vorbereitung Selbststudium

Dozentin: Christiane Berger

Termine: Do, Fr, 03.12.2026 + Fr, 04.12.2026,
11:00 – 14:00

Die Studierenden erarbeiten im Anschluss an die Lehrveranstaltungen ausgehend von einer*m ausgewählten Choreograph*in eine eigene Umsetzung der Konzepte und Prinzipien mit Tänzer*innen des DancelIntensiv-Programms. Diese Selbststudiumswoche bereiten wir vor.

Selbststudiumswoche

Kennenlernen: Mo, 07.12.2026

Termine: Di, 08.12.2026 – Do, 17.12.2026

Sharing & Feedback: Fr, 11.12.2026, 11:00-13:00

Die Studierenden arbeiten täglich vier Stunden mit ihrer Gruppe aus DancelIntensiv-Tänzer*innen. Nach einer Woche stellen die Studierenden erstmals vor, woran sie gearbeitet haben, und erhalten Feedback dazu.

Showing Skizze (Prüfung M3)

Dozent*innen: maC Team

Termin: Fr, 18.12.2026, 11:00-13:30

Die Studierenden stellen vor, was sie in den Selbststudiumswochen erarbeitet haben.

Ausschlüsse, vergessene genealogische Linien und die Frage, wie feministische Kunstgeschichte neu gelesen, wiederangeeignet und performativ aktiviert werden kann. Das Konzept des „Ein- und Ausstiegs“ hinterfragt die Vorstellung eines ununterbrochenen kreativen Lebens ebenso wie die Idee eines vollständigen Archivs.

In *FEMALE PAGES* wird diese kritische Perspektive konkretisiert: Studierende und Lehrende setzen sich mit verstorbenen Künstlerinnen und nicht-binären künstlerischen Positionen auseinander. Die Form des Briefes dient dabei als künstlerisches und performatives Mittel — als Adresse an die Vergangenheit, die Gegenwart oder die Zukunft. Briefe werden zu Resonanzräumen, in denen Stimmen aus der Vergangenheit verstärkt, Leerstellen sichtbar gemacht und imaginäre Dialoge über Zeiten, Körper und Institutionen hinweg eröffnet werden.

Die Bibliothek wird dabei nicht nur als Ort des Wissens, sondern als lebendiger Handlungsraum verstanden.

Eine Kollaboration mit Studierenden der Fakultät Bildende Kunst, Kunst in Kontext und Gestaltung, Studierenden der Klasse Performance und zeitbezogene Medien, des MA Spiel und Objekt und des MA Choreographie.

Wochen 11 - 13:

Bühnenlabor

Kooperation Outokumpu/ Block 3

maC1	maC2
Bühnenlabor Dozentinnen: Susanne Vincenz, Isabel Robson & N.N. Termine: Mo, Di, Do, Fr 07.01.2027 – 15.01.2027, 11:00-13:00 + 14:00-17:00 Wir arbeiten mit dem Raum, dem Körper und Licht. Das Bühnenlabor bietet die Gelegenheit, erste Ideen auf der Bühne zu testen und Expertise im Umgang mit Raum, Szenographie und Licht zu erweitern, die später in die Vorbereitungen für die Produktionsarbeit einfließen können. Raum Wir werden untersuchen und definieren, wie wir eine erste räumliche Idee entwickeln und kommunizieren können. Wir nutzen Bühnenpläne sowie physische und digitale 3D-Modelle, um unsere szenographischen Ideen zu erproben um sie von Beginn an in choreographische Prozesse zu integrieren. Wir werden Materialqualitäten testen und vergleichen, wechselnde Räume mit Kreide, Seilen, Balken, Brettern und Tüchern aus dem Theaterlager markieren und dabei mit Vorstellungen von Maßstab, Proportionen und Sichtlinien spielen. Licht In einem dreitägigen Beleuchtungsworkshop machen wir uns mit Lampentypen und	Kooperation Outokumpu Dozent: Ingo Reulecke Termine: Mo, Di, Do, Fr 06.01.2027 – 15.01.2027, je 4h Probeslots zwischen 9:00-22:00 Über unterschiedliche praktische, wie theoretische Formate werden die Studierenden in dem Austausch zwischen Tanzstudierenden aus der Tanzschule in Outokumpu (Finnland) und den maC2 Studierenden soll über einen Prozess des Kennenlernen die kreativ-künstlerische Zusammenarbeit beflügelt werden. In einer dann mehr als 2 Wochen währenden Arbeitsphase sollen choreographische Skizzen entstehen, die am Ende intern vorgestellt und reflektiert werden. In der abermaligen Zusammenarbeit zwischen Studierenden aus der Tanzschule in Outokumpu (Finnland) und der maC2 Gruppe soll im Vorfeld das Kennenlernen durch unterschiedliche Formate beflügelt werden. Auf dieser Basis werden dann in kleinen Teams mehrere choreographische Skizzen unter Anleitung der maC Studierenden entstehen. Diese Arbeiten werden dann in einem internen Showing zur Diskussion stehen.

Beleuchtungsmethoden vertraut. Wie sprechen wir über unsere Wahrnehmung von Licht; mit welchen Fachbegriffen können wir dies in den Bühnenraum übersetzen?

Körper

Ausgehend von den Studien und Themen der letzten beiden Wochen, habt ihr die Möglichkeit, mit einer großen Gruppe von Tänzern aus den Tanzausbildung Outokumpo Finland zusammenzuarbeiten.

Diese Skizzen werden am letzten Tag auf der Bühne in selbst gebaute Lichtstimmungen vorgestellt und besprochen.

Communal EPIC Fiction

Dozentin: Isabel Lewis

Termine: Mo, 04.01.2027, Di, 05.01.2027, Mo, 18.01.2027, Di, 19.01.2027 11:00-13:00 + 14:00-17:00

In diesem Workshop erproben wir kollektive Komposition in Echtzeit anhand einer spielerischen Rollenstruktur, in der Aufgaben wie Performance, Dramaturgie, Licht, Kostüm, Video oder Publikum aktiviert und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Im Fokus stehen Präsenz, Wahrnehmung, individuelle Entscheidungsfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln innerhalb einer Gruppe. Durch Schreiben, Bewegung und performative Übungen entsteht schließlich eine gemeinsam und unmittelbar komponierte Fiktion, deren Rollen im Verlauf wechseln.

Selbststudium

Termin: Do, 21.01.2027, 11:00-13:00 + 14:00-17:00

In der Selbststudiumswoche entwickeln die Studierenden ausgehend von dem Thema Scores eine eigene Umsetzung von ca. 10 Minuten mit TänzerInnen von Danceworks.

Skizze

Termin: Fr, 22.01.2027, 11:00-13:00

Skizze Feedback

Termin: Fr, 22.01.2027, 14:00-17:00

Woche 14 + 15:

Projektentwicklung

Projektentwicklung

maC1

maC2

Manifesting Score

Dozentin: Isabel Lewis

Termin: Mo, 25.01.2027, 11:00-13:00 + 14:00-17:00

Dieser Workshop arbeitet mit einem strukturierten, zeitbasierten Score, der einen intensiven Raum für gemeinsames Imaginieren und Gestalten schafft. Jede Person beginnt mit vorbereiteten Notizen zu einer Arbeit, die sie gerade entwickelt oder konzipiert. Anschließend arbeitet die Gruppe in einer strukturierten Improvisation mit diesen Notizen als gemeinsamem Impulspool, um die Arbeit vorübergehend zum Leben zu erwecken und ihren weiteren künstlerischen Entwicklungsprozess zu unterstützen.

Projekt/ Konzept M6 Dozentin: Christiane Berger Termine: Mo, Di, Do, Fr, 26.01.2027 – Do, 04.02.2027, 11:00-13:00 + 14:00-17:00 Wie wird aus einer Idee ein Projekt? Was braucht es, damit diese Idee zum choreographischen Projekt werden kann? In welchem Verhältnis stehen Idee und Konzept? Wie kann das Konzept eine künstlerische Arbeit unterstützen, und wie kann ich dieses Konzept in einer Projektbeschreibung formulieren? Wir nehmen die Projekte für das kommende Sommersemester in den Blick, die wir konzipierend vorbereiten. Literatur: Bleeker, Maaïke: Dramaturgie als Modus der Betrachtung. Über die Beziehung des Choreographischen mit dem Dramaturgischen. Tanzdrama 5 (54), München 2000, 27–29.	Projekt/ Konzept M7 Dozentin: Christiane Berger Termine: Mo, Di, Do, Fr, 26.01.2027 – Do, 04.02.2027, 11:00-13:00 + 14:00-17:00 Projektvorstellung: Fr, 05.02.2027, 11:00-13:00 Wir nehmen die Masterprojekte für das kommende Sommersemester in den Blick, die wir konzipierend vorbereiten. Am Ende des Prozesses stellen die Studierenden ihre Projekte vor.
Projektvorstellung M7 zuhören Dozenti*innen: maC Team Termin: Fr, 05.02.2027, 11:00-13:00	Projektvorstellung M7 Dozentin: Christiane Berger Fr, 05.02.2027, 11:00-13:00 Bei dieser Projektvorstellung steht die Information der technischen und Produktionsleitung sowie der Gewerke im Fokus, damit diese unterstützenden Stellen die Projekte in der Planung entsprechend berücksichtigen und vorbereiten können. Zudem geht es um die Frage der Realisierbarkeit mit den gegebenen Mitteln. Im Anschluss an die Projektvorstellung können die Studierenden individuelle Feedback-Gespräche vereinbaren.

Woche 16: Prüfungen und Reflexionen

maC1	maC2
Zuschauen Prüfung M1 Dozent*innen: Ingo Reulecke Termin: Mo, 08.02.2027, 11:00 – 13:30	Prüfung M1 Dozent*innen: Ingo Reulecke, Isabel Lewis Termin: Mo, 08.02.2027, 11:00 – 13:30 In der Prüfung werden Aspekte aus dem Arbeitsbuch über die Bewegungsgenerierung vorgestellt und im weiteren Gespräch reflektiert.
Prüfung M1 Dozent*innen: Ingo Reulecke, Isabel Lewis Termin: Di, 09.02.2027, 11:00 – 13:30 In der Prüfung werden Aspekte aus dem Arbeitsbuch über die Bewegungsgenerierung vorgestellt und im weiteren Gespräch reflektiert.	Jourfixe: Vorbereitung Sommersemester Dozent*innen: Christiane Berger, Susanne Vincenz Termin: Di, 09.02.2027, 11:00 – 13:00 Wir besprechen das kommende Semester und bereiten die Abschlussarbeiten organisatorisch vor.
Hosting an Improvisation Dozentin*innen: Isabel Lewis, Susanne Vincenz Termine: Mo, 08.02.2027, 15:00-17:00 – Susanne Vincenz Di, 09.02.2027, 15:00-17:00 – Susanne Vincenz/ Isabel Lewis Mi, 10.02.2027, 15:00-17:00 – Susanne Vincenz/ Isabel Lewis Do, 11.02.2027, 11:00-13:00 + 15:00-17:00 – Susanne Vincenz/ Isabel Lewis Do, 11.02.2027, 18:00 – alle gemeinsam. Was bedeutet es aus einer choreographischen Perspektive, einen Raum zu halten und Gastgeber/in für eine instabile Anordnung zu sein? Eine Einladung zu formulieren, ohne festzulegen, was geschehen wird?	

Reflexionsgespräche Dozent*innen: maC Team Termin: Mi, 10.02.2026, 11:00 – 14:00 Individuelle Gespräche über das vergangene Semester und die weitere Studienplanung mit den Lehrenden des maC Teams.	Reflexionsgespräche Dozent*innen: maC Team Termin: Mi, 10.02.2026, 11:00 – 14:00 Individuelle Gespräche über das vergangene Semester und die weitere Studienplanung mit den Lehrenden des maC Teams.
Jourfixe: Vorbereitung Sommersemester Dozent*innen: Christiane Berger/ Susanne Vincenz Termin: Fr, 12.02.2027, 11:00 – 13:00 Wir besprechen das kommende Semester.	

Studiengangübergreifende Veranstaltungen

s. eigenes Dokument